

Schulentwicklungsarbeit-Newsletter 4 **- Stand Juli 2015 -**

Liebe Eltern,

auch im letzten halben Jahr hat sich am Heidelberg College wieder einiges in Sachen Schulentwicklung getan, deshalb erhalten Sie nun unseren 4. Newsletter Schulentwicklung. Die drei weiteren Newsletter finden Sie auf unserer Homepage.

Gruppe „Informationsfluss“

Die Gruppe Informationsfluss, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Kommunikation zwischen Eltern und Lehrkräften zu verbessern, hat sich bereits mehrere Male getroffen.

Während des ersten Treffens wurden gegenseitige Erwartungen und Themen eruiert, an denen gearbeitet werden soll.

Ein wichtiges Anliegen von Seiten der Eltern ist eine besonders gute Information der neuen Fünftklässler und deren Eltern. Den so genannten „Kompass“ (Informationsblatt), der gemeinsam erarbeitet wurde, finden Sie im Anhang. Dieser wird den neuen Schülerinnen und Schülern in die Begrüßungsmappen gelegt.

Einen kleinen Teil des HC-ABC werden Sie im neuen Schülerplaner (vgl. unten) Ihrer Kinder finden. Die Arbeit an diesem Projekt ist noch nicht abgeschlossen.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Liegat: liegat@heidelberg-college.de

Gruppe „Antimobbing-Konzept“

Vor den Ferien wird eine kleine Umfrage zum Klassenklima durchgeführt. Diese Ergebnisse werden zu Beginn des neuen Schuljahres ausgewertet.

Die Gruppe „Antimobbing-Konzept“ löst sich in der bisherigen Form auf. Im kommenden Schuljahr beginnt die über einen längeren Zeitraum angelegte Ausbildung mehrerer Kollegen in dem Konzept „GUT ARBEITEN - Klassenführung, Motivation und Selbstkontrolle stärken“ unter der Leitung von Herrn Brodt (Konflikt-Kultur). Diese gewährleistet die Implementierung eines einheitlichen Regelkanons, der sowohl den Lehrerinnen und Lehrern, insbesondere aber auch den Schülerinnen und Schülern zu einer verbesserten Lern- und Arbeitsatmosphäre verhilft.

„Wochenplan-Projekt“

Aufgrund immer wieder auftretender Unsicherheiten von Seiten der Oberstufenschüler, wie der vermehrte Lernaufwand vor allem vor dem Abitur zu organisieren sei, ist unsere Schule schon frühzeitig bestrebt Lösungen anzubieten, weshalb wir für die zehnten Klassen zweimal im Jahr Wochenplanarbeit organisieren.

Zudem bauen wir diese Lernform kontinuierlich von der fünften Klasse an auf, sodass in diesem Schuljahr die fünften und sechsten Klassen auch schon in die Maßnahme integriert wurden.

Das Ziel dieser Maßnahme besteht darin, das **selbstständige Arbeiten**, das **selbstständige Organisieren** und v.a. das **selbstständige Erarbeiten** zu stärken.

Außerdem wird **Zusammenarbeit** und das **Entwickeln von Problemlösungsstrategien** gefördert.

Schulentwicklungsarbeit-Newsletter 4 - Stand Juli 2015 -

Einige Worte zum Ablauf:

1. Der Unterricht für jedes Fach wird für eine Woche (entsprechend der Stundenzahl) von den Fachlehrern/lehrerinnen vorbereitet.
Die Materialien von allen Fächern werden vor der Wochenplanwoche im Klassenraum ausgelegt.
2. Die Schüler/innen organisieren sich ihren Tagesablauf selbst: Sie entscheiden, welches Material sie wann und wie lange selbst erarbeiten, wobei die offizielle Pausenregelung eingehalten wird.
3. Dies können sie in Gruppen-, Partner- oder Einzelarbeit tun. Die Fachlehrer/innen sind in ihrem Fachunterricht anwesend und helfen, falls notwendig.
4. Die Schüler/innen befinden sich durchgehend im Klassenraum oder in kleineren zu Verfügung stehenden Stillarbeitsräumen. Die Anzahl der täglichen Stunden in der Schule ändert sich nicht.
Auf die Wochenplanwoche folgen Lernkontrollen, die vielfältig aussehen können: Evaluationsbögen, Besprechung der Ergebnisse, Tests, Arbeiten.

Ansprechpartner: Frau Barth, Frau Eichner, Frau Sarna

Schülerplaner/Hausaufgabenheft

Das Heidelberg College lässt zum kommenden Jahr einen eigens für die Schule erstellten Schülerplaner drucken. Dieser Schülerplaner ist nicht nur ein Hausaufgabenheft, sondern soll auch als Kommunikationsheft zwischen Schule und Elternhaus fungieren.

In diesem Heft finden Sie u.a. wichtige Informationen und Adressen. Lehrer können Eintragungen vornehmen, z. B. über Gesprächswünsche, Arbeitsmaterial oder besondere Vorkommnisse. Bitte schauen Sie regelmäßig im jeweiligen Wochenverzeichnis **und** unter der Rubrik „Mitteilungen an die Eltern“ im hinteren Teil nach, ob es Eintragungen gibt. Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme von Mitteilungen durch Ihre Unterschrift und schreiben Sie der Lehrkraft ggf. einen Kommentar zurück.

In einer der Einstecktaschen befinden sich vorgedruckte Entschuldigungszettel, die bei Bedarf bitte ausgefüllt und mit in die Schule gegeben werden sollen.

Der Schülerplaner wird in den Klassenstufen 5 bis 9 verbindlich eingeführt, die Oberstufenschüler können ein Exemplar erwerben, wenn sie möchten.

Als Eltern eines Kindes der Klassenstufen 5 bis 9 (Schuljahr 2015/16) gilt deshalb: Bitte kaufen Sie für das nächste Schuljahr **kein** neues Hausaufgabenheft. Der Schülerplaner wird am Anfang des Schuljahres von den Klassenlehrern an die Schüler verteilt. Die Kosten belaufen sich auf 4 bis 5 Euro pro Exemplar.

Der Schülerplaner ist in Zusammenarbeit mit Lehrkräften, den Schülersprecherinnen und den Eltern der Gruppe „Informationsfluss“ entstanden.

Schulentwicklungsarbeit-Newsletter 4 - Stand Juli 2015 -

Neues von der SMV-Arbeit

Die SMV hat in diesem Schuljahr die Organisation neuer Schulpullis/T-Shirts etc. übernommen. Es wurde dafür ein eigenes neues Logo des berühmten Heidelberg-College-Löwen angefertigt. Außerdem sind wieder die Valentinstagsaktion und die Unterstufenfaschingsparty im Februar durchgeführt worden.

Weitere Schwerpunkte waren: die Organisation eines neuen Kaffeeautomaten und die bessere und abwechslungsreichere Pausengestaltung.

Was hat sich ansonsten noch getan?

Schulhofgestaltung/Schulterrassen

Die Outdoor-Tischtennisplatte und der Basketballkorb sind mit großer Begeisterung von Schülerseite in „Betrieb genommen“ worden. Auch die rote Spielekiste wird in großem Umfang genutzt. Für die Slackline muss noch ein geeigneter Ort gefunden werden.

I-Pads

Der Freundeskreis hat für die Schule 16 I-Pads inklusive eines Ladewagens gespendet. Diese Tabletts werden über ein MacBook verwaltet. Die Schulung für drei Administratoren (Herr Werno, Herr Stadler und Herr Johe) hat bereits stattgefunden. In einer Probephase werden die I-Pads bereits eingesetzt und die Schulung einiger Lehrkräfte wird im nächsten Schuljahr stattfinden.

Bauliche Veränderungen

- In den Sommerferien wird nun endlich der letzte Bauabschnitt abgeschlossen. Im Gebäude 16a werden im 2. Stock drei Klassenzimmer zu zwei großen Klassenzimmern umgebaut.

Hinweis!

Bücherrückgabe und -ausgabe

In diesem Jahr wird die Rückgabe der Schulbücher sowie die Ausgabe der Bücher für das neue Schuljahr bereits vor den Sommerferien erfolgen.

Alle Newsletter zur Schulentwicklung finden Sie auf der Homepage unter dem Menüpunkt “Schule“ - “Schulentwicklung“.